

Neues Schulungszentrum in Bietigheim-Bissingen eröffnet

Aus einer ehemaligen Lackfabrik wird ein modernes Trainingscenter



Direkt gegenüber der Firmenzentrale der Dürr Dental AG, in Bietigheim-Bissingen, hat seit 17. Januar ein neues Schulungszentrum seinen Sitz. Im Gebäude, das früher eine Lackfabrik beheimatet hat, werden von nun an Zahnärzte, Händler und Mitarbeiter aus allen Teilen der Welt die neuesten Dürr Dental Produkte kennenlernen und sich in deren Anwendung schulen lassen. Das Unternehmen exportiert jährlich in über 100 Länder. „Herzstück unseres Schulungszentrums ist ein

voll funktionsfähiger Praxisraum. Die dort durchgeführten Behandlungen können live über Video in die Schulungsräume übertragen werden. Größere Teilnehmergruppen können dadurch die Behandlungen direkt miterleben“, führte Akademieleiter Dr. Martin Koch bei der Einweihung Mitte Januar aus. Zudem ist der Behandlungsraum durch ein Spezialglas abgetrennt, das per Knopfdruck transparent gemacht werden kann und so Besuchern einen Einblick ermöglicht. Teil des Trainingscenters ist außerdem ein Röntgenraum, der über eine spezielle strahlungsdichte Panoramascheibe vom Schulungsraum getrennt ist. Das Schulungszentrum wird jährlich von über 1000 internationalen Schulungsgästen genutzt werden. Im Obergeschoss sind darüber hinaus nun die Abteilungen Marketing und Technische Akademie des Unternehmens untergebracht.

Nach einer Pressemitteilung der
DÜRR DENTAL AG, Bietigheim-Bissingen
Internet: www.duerr.de

Neue Vertriebsstruktur

Exklusive Kooperation für den deutschlandweiten Vertrieb

„Die flächendeckende und intensive Betreuung unserer Kunden ist RIEMSER Dental sehr wichtig und konnte durch die alte Struktur unseres Vertriebs nicht entsprechend gewährleistet werden. Deshalb haben wir in den letzten Monaten intensiv geprüft, wie wir in Zukunft die Betreuung unserer Kunden und die Verfügbarkeit unserer Produkte deutschlandweit weiter verbessern können. Wir freuen uns, dass wir mit mds Medical & dental Services einen sehr erfahrenen und kompetenten Partner gewonnen haben, der ab sofort den Vertrieb unseres Dental-Portfolios in Deutschland übernehmen wird“, sagte Dr. Michael Mehler, Vorstandsvorsitzender der RIEMSER Arzneimittel AG.

Daneben wird das Unternehmen Kunden auch weiterhin direkt durch seinen Customer Service und seine Marketing-Produktexperten betreuen. Besonders für das



REVOIS-Implantat-System stehen spezielle Key Account Manager des Unternehmens zur Verfügung. So wird den besonderen Bedürfnissen der Implantat-Kunden Rechnung getragen. Nach der erfolgten strategischen Neuausrichtung präsentiert sich das Unternehmen mit dem Vision Statement „Comprehensive Oral Surgery Technologies“ als Anbieter von Produktlösungen in den 3 Kernkompetenzfeldern Oral Regenerative Medicine, Oral Implant Medicine und Oral Healing Medicine.

Nach einer Pressemitteilung der
RIEMSER Arzneimittel AG, Kleinostheim
Internet: www.RIEMSER-Dental.de

Mundhygienegeräte

Eine weltweite Erfolgsgeschichte



In diesem Jahr blickt das Unternehmen Waterpik® Inc. mit Hauptsitz Fort Collins, Colorado/USA, auf eine 50-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Es war im Jahr 1962, als der Zahnarzt Dr. Gerald Moyer und sein Patient, John Mattingly, ein Ingenieur der bekannten Colorado State University, zusammen die 1. Munddusche der Welt entwickelten. Eines der ersten Exemplare des neuen Mundhygienegeräts mit dem Namen Octopus gab Dr. Moyer einem seiner Patienten, der unter heftiger Parodontitis litt. Nach wenigen Wochen kam dieser zurück in die Praxis und war über die Verbesserung in seinem Mund so glücklich, dass er später einen erheblichen Geldbetrag in die frisch gegründete Firma investierte und später sogar der 1. Präsident des Unternehmens wurde. Von Zahnärzten und ihren Patienten wurde das neuartige Zahn- und Mundhygienegerät begeistert aufgenommen. Es eröffnete eine neue Dimension in der Mundhygiene und eignet sich, wie vielfältige Untersuchungen bestätigen, gleichermaßen zur Prävention wie zur Nachsorgetherapie. Mit einer Erfahrung von 50 Jahren ist das Unternehmen ein Wegbereiter der modernen Oral-Prophylaxe, und zwar schon zu einem Zeitpunkt, als anderswo das Wort „Prophylaxe“ noch unbekannt war. Mehr als 50 wissenschaftliche Forschungsarbeiten namhafter Universitäten belegen die Wirksamkeit. Dazu gibt es eine aktuelle Studie, die über die Homepage (www.intersante.de) abgerufen werden kann. In Deutschland werden die Mundhygienegeräte seit vielen Jahren von der intersanté GmbH mit Firmensitz in Bensheim vertrieben.

Nach einer Pressemitteilung der
Intersanté GmbH, Bensheim